

Jahrestagung 1997 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher (Neuberg an der Mürz)

Die Jahrestagung 1997 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher wird vom Verein für Höhlenkunde Langenwang anlässlich dessen 25-jährigen Bestandes ausgerichtet und findet zwischen dem 28. und dem 31. August in Neuberg an der Mürz (Steiermark) statt. Anmeldungen sind bis spätestens 15. Juni 1997 an den Verein für Höhlenkunde Langenwang, Pretulstraße 3/4, A 8665 Langenwang, zu richten. In der Tagungsgebühr von ATS 90,- ist eine umfangreiche Festschrift enthalten.

Am 28. August sind Vorexkursionen in die Feistringgrabenhöhle bei Allenz und in die in Quarziten liegenden Steinberghöhlen bei Wenigzell vorgesehen, am 29. August Exkursionen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades in Höhlen der Tonionalpe. Weitere Exkursionen stehen parallel zur Jahreshauptversammlung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher am 30. August, kurze Nachexkursionen auch am Vormittag des 31. August 1997 auf dem Programm.

Seminar über Beiträge der Hydrogeologie zur Dimensionierung von Schutz- und Schongebieten im Mai 1997

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV), die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) und die Arbeitsgruppe Hydrogeologie der Österreichischen Geologischen Gesellschaft (ÖGG) veranstalten am Donnerstag, dem 22. Mai und Freitag, dem 23. Mai 1997 ein Seminar unter dem oben angeführten Titel im Bildungshaus Schloß Seggau bei Leibnitz (Steiermark), dessen Vortragsprogramm viele karstkundliche Aspekte aufweist. Unter anderem werden Hofrat Univ. Doz. Dr. Peter Hacker über „die Festlegung von Schutzzonen für Kluffgrundwasserleiter“, Ministerialrat Dr. Gerhard Völk über „Karstuntersuchungen und Tracerversuche für die Einrichtung von Schutz- und Schongebieten“, Dr. Gerhard Kuschnig über „Untersuchungen im Einzugsgebiet der Wiener Hochquellenleitungen als Grundlage für die Intensivierung des Quellenschutzes“ und Dr. Max Becke über „Hydrogeologische Untersuchungen im Weißenbachtal (Höllengebirge, Oberösterreich) als Vorarbeiten für die Errichtung eines Schongebietes zum Schutze von Karstwässern“ referieren.

Die Anmeldung von Teilnehmern hat an den Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV), Marc Aurel-Straße 5/4, A-1010 Wien, zu erfolgen. Für die Teilnahme ist die Entrichtung eines „Seminarförderbeitrages“ obligatorisch, der mit ATS 2600,- (für Mitglieder der veranstaltenden Organisationen ATS 2100,-) festgesetzt wurde. Für diesen Beitrag werden lediglich Teilnahmemöglichkeit, Tagungsunterlagen und Pausenerfrischungen geboten, nicht jedoch Unterbringung und Verpflegung. Angesichts der hohen Kosten dürfte der Teilnehmerkreis bedauerlicherweise weitgehend auf Zivilingenieure, Mitarbeiter von Wasserversorgungsunternehmen und Vertreter von Behörden beschränkt sein.

31. Internationales Symposium für Archäometrie in Budapest (1998)

Obwohl das Symposium für Archäometrie im Ungarischen Nationalmuseum in Budapest erst vom 27. April bis 1. Mai des kommenden Jahres 1998 stattfindet, wird die Anmeldung zur Teilnahme schon jetzt verlangt. Die Themen des Symposiums umfassen unter an-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [048](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Jahrestagung 1997 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher \(Neuberg an der Mürz\) 30](#)